

<b>Veranstaltungs-Titel (DE)</b>	<b>SSR-Basismodul</b>					
<b>Module title (EN)</b>	SSR Basic Module					
<b>Veranstaltungs-Nummer</b>	454905-HS		<b>Programm</b>		Master	<b>Credits</b> 10
<b>Profilbildend</b>	Nein	SSR	FDS	Health Promotion	Sport Management	Teaching & Learning
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Voraussetzungen</b>	SSR-Monofach-Studierende: keine MSc-Major-Studierende: Problemorientierte Sportwissenschaft und Forschungsmethoden bestanden					
<b>Erste Durchführung</b>	2019			<b>Letzte Kontrolle</b>	März 2022	
<b>Veranstaltungsleitung</b>	Dr. Ralf Kredel					
<b>Unterrichtende</b>	Dr. Ralf Kredel, Prof. Dr. Ernst-Joachim Hossner, Dr. Jürg Schmid, Prof. Dr. Siegfried Nagel, Prof. Dr. Claudio Nigg					
<b>Sprachen</b>	Deutsch, Englisch					
<b>Einführung</b>	<p>In dem für SSR-Masterstudierende im ersten Semester verpflichtenden Basismodul werden methodische Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Es ermöglicht den Studierenden die Bearbeitung forschungsorientierter Projekte bereits im Rahmen des Studiums und bietet durch die vertiefte methodologische Auseinandersetzung im Rahmen verschiedener Forschungsansätze einen erleichterten Einstieg in eine potentiell nach Abschluss des Master-Studiums aufzunehmende Promotion. Das Modul kann auch von MSc-Major-Studierenden nach bestandener POS-Veranstaltung als nicht profilbildendes Mastermodul belegt werden. Das Modul ist in die zwei Seminarblöcke «Laborforschung» (3 cp) und «Feldforschung» (3 cp) gegliedert, die jeweils durch die vorangestellten methodisch ausgerichteten Blöcke «Programming Basics» (2 cp) und «Multivariate Statistics» (2 cp) ergänzt werden.</p> <p>Im Block «Programming Basics» (Semesterwoche 1-3) werden grundlegende Konzepte (z. B. Abstraktion und Modularisierung) und Strukturen (z. B. Conditionals und Loops) des Programmierens vermittelt und im Rahmen von Beispielanwendungen im Forschungskontext, z. B. zur automatisierten Strukturierung und Auswertung von grossen Datensätzen, angewendet.</p> <p>Im Block «Laborforschung» (Semesterwoche 4-7) werden laborbezogene (experimentelle) Forschungsansätze der Sportwissenschaft behandelt, die in der Regel durch komplexe Verfahren der Datenaufnahme und Datenbearbeitung gekennzeichnet sind, während die inferenzstatistische Datenauswertung zumeist auf Standardmethoden der Unterschiedsprüfung beschränkt bleibt. Neben theoretischen Inhalten zu Experimentalplanung, -durchführung und -auswertung und messtechnischen Grundlagen steht die Sammlung umfassender praktischer Erfahrungen mit den am ISPW vorhandenen Laboreinrichtungen im Zentrum.</p> <p>Im Block «Multivariate Statistics» (Semesterwoche 8–10) steht das Kennenlernen der Programmierumgebung R und deren Nutzung im Rahmen multivariater Analyseverfahren (z. B. Strukturgleichungsmodellierung oder Multilevelanalyse) im Mittelpunkt.</p> <p>Im Block «Feldforschung» (Semesterwoche 11–14) werden zentrale Forschungsansätze der Feldforschung in der Sportwissenschaft behandelt. Die durch die Untersuchungsart gewonnene hohe ökologische Validität zieht auf methodologischer Seite eine hohe Komplexität in Bezug auf Datenerhebung und -auswertung nach sich. Neben den dazu relevanten Aspekten der Untersuchungsplanung, -durchführung und -auswertung steht die direkte Auseinandersetzung mit den am ISPW angewandten methodischen Ansätzen im Mittelpunkt.</p> <p>Die Veranstaltung schliesst mit der praktischen Anwendung des Gelernten in der vorlesungsfreien Zeit im Rahmen der Planung, Durchführung, Auswertung und Dokumentation einer eigenen empirischen Studie im Bereich der Feld- oder Laborforschung.</p>					

<b>Lernergebnisse</b>	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Konzepte und Strukturen des Programmierens wiedergeben, verstehen und in Beispielanwendungen im Forschungskontext anwenden.</li> <li>• fortgeschrittene Programmier- und Designmethoden wiedergeben und verstehen.</li> <li>• grundlegende Funktionen, welche die Programmierumgebung R zur Verfügung stellt, anwenden.</li> <li>• die Spezifika ausgewählter multivariater Verfahren wiedergeben und einfache Modelle in R schätzen.</li> <li>• die Eignung verschiedener Forschungsansätze für spezifische Forschungsfragen erkennen und analysieren.</li> <li>• Designs, Erhebungsmethoden und Auswertungsverfahren der sportwissenschaftlichen Forschung aus natur-, sozial- und verhaltenswissenschaftlicher Perspektive diskutieren.</li> <li>• Datenaufnahme- und Datenerhebungsmethoden für die Labor- und Feldforschung systematisch vergleichen und für die jeweiligen Forschungsansätze adäquate Analyseverfahren selektieren.</li> <li>• die für die jeweiligen Forschungsansätze notwendigen Methodenkenntnisse eigenständig ausweiten und im Rahmen individueller Forschungsfragen anwenden.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Programmierens</li> <li>• Methodologische Grundlagen problemorientierter Forschung</li> <li>• Erhebungs- und Auswertungsmethoden der Laborforschung</li> <li>• Planung, Durchführung und Auswertung von Laborexperimenten</li> <li>• Multivariate Statistik</li> <li>• Paneldaten, Lebensverlaufsforchung, Feldexperimentelle Studien, Organisationsforschung</li> <li>• Erarbeitung einer eigenen Labor- oder Feldstudie, praktische Datenerhebung und -auswertung</li> </ul>
<b>Arbeitsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frontalunterricht</li> <li>• Vorträge und Diskussionen im Seminar</li> <li>• Selbständig durchgeführte (angeleitete) Arbeitsaufträge</li> <li>• Selbststudium</li> </ul> <p>Aufwandskalkulation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Programming Basics / Multivariate Statistics: 2 x (3 Wochen x (8 h Präsenz + 2 h Vor-/Nachbereitung) + 20 h Abschlussbericht) = 100 h</li> <li>• Laborforschung / Feldforschung: 2 x (4 Wochen x (8 h Präsenz + 2 h Vor-/Nachbereitung)) + 70 h eigene empirische Studie = 150 h</li> </ul>
<b>Bewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwesenheit und Mitarbeit (pass/fail als Prüfungsvorleistung)</li> <li>• Schriftliche Protokolle und Berichte zu einzelnen Arbeitsaufträgen (40% individuell)</li> <li>• Projektbericht über eine empirische Forschungsarbeit (60% individuell)</li> </ul>
<b>Unterlagen</b>	Lehrmaterialien auf ILIAS
<b>Literatur</b>	Dateien auf ILIAS; Zusatzliteratur nach Angabe der Unterrichtenden